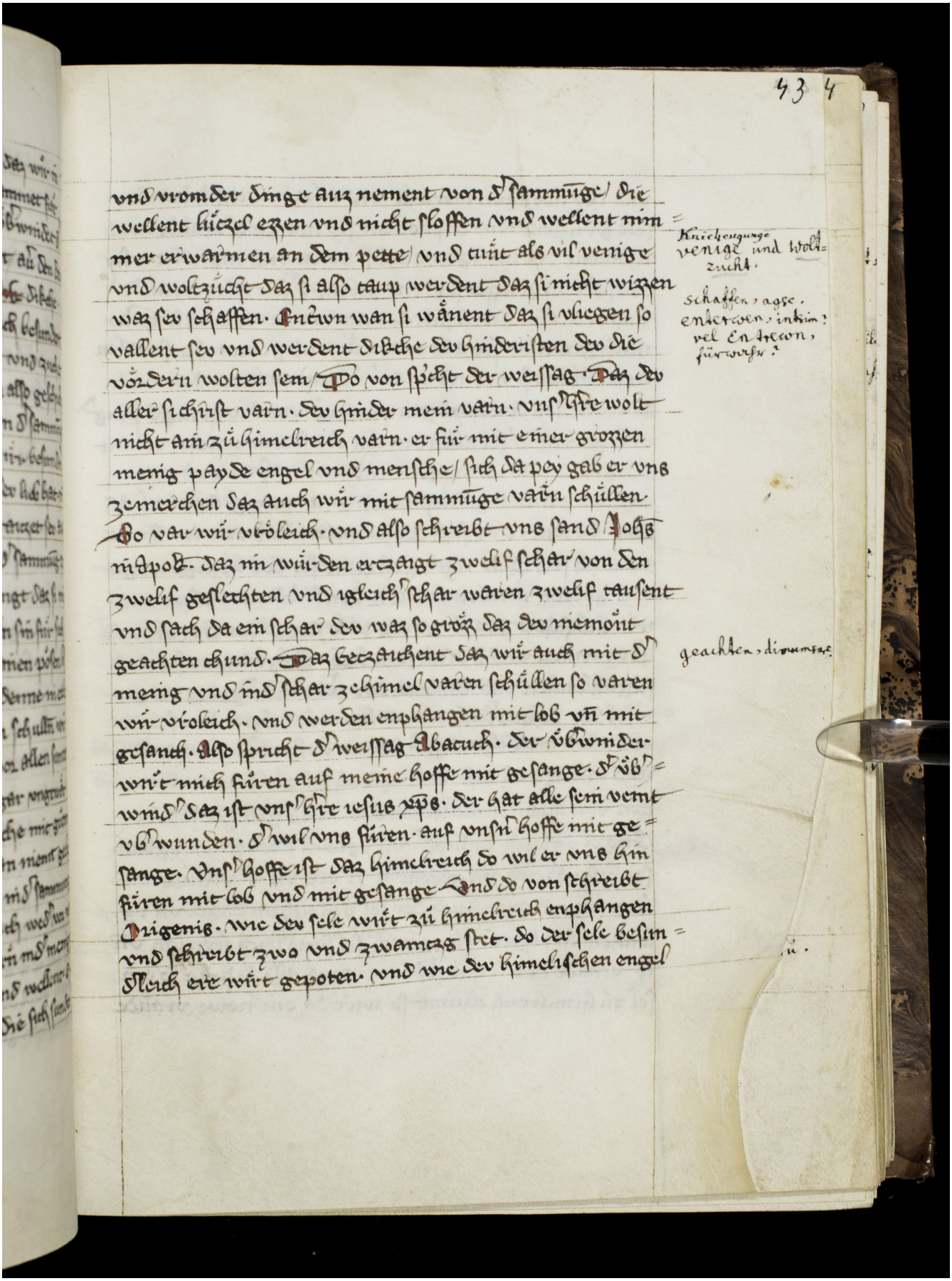
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



43 4

vnd vromder dinge anz nement von d sammunge/ die
wellent lützel ezzen vnd nicht sloffen vnd wellent nim=
mer erwarmen an dem pette/ vnd tunt als vil venige
vnd woltzücht daz si also taup werdent daz si nicht wizzen
waz sev schaffen. Sneiwn wan si wänent daz si vliegen so
vallent sev vnd werdent ditche dev hinderisten dev die
vördern wolten sein/ Do von spicht der weissag. Daz dev
aller sichirst varn. dev hinder mein varn. vnsstre wolt
nicht an zü himelreich varn. er für mit einer grozzen
menig payde engel vnd menschen/ sich da pey gab er vns
zemerchen daz auch wir mit sammunge varn schüllen
Do var wir vröleich. vnd also schreibt vns sand Johans
ñdpolt. daz in wir den ertzaigt zwelif schar von den
zwelif geslechten vnd igleich schar weren zwelif tausent
vnd sach da ein schar dev waz so groz daz dev memont
geachten chund. Daz bezeichent daz wir auch mit d
menig vnd ind schar zehimel varen schüllen so varen
wir vröleich. vnd werden enphangen mit lob vñ mit
gesanch. Also spricht d weissag Abacuch. Der übwinder
wirt mich füren auf meine hoffe mit gesange. d üb=
wind daz ist vnsr hirr iesus xps. Der hat alle sein vemt
vbwunden. d wil vns füren. auf vnsr hoffe mit ge=
sange. Vnsr hoffe ist daz himelreich do wil er vns hin
füren mit lob vnd mit gesange Vnd do von schreibt
Origenis. wie dev sele wirt zü himelreich enphangen
vnd schreibt zwo vnd zwamtzig stet. do der sele besun=
dreich ere wirt gepoten. vnd wie dev himelischen engel

Kriechungige venige und wolt=zucht.

schaffen, agse. entcrcen, intrin? vel Entrcan, für wahr?

geachten, dimmsage